

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichtsverhandlung. K. Coll. 10. März. (Wordinger Sitzung).

Man unferer Zeiter wird nicht noch in felder Erinnerung sein, welche ungeheure Menge von Verurtheilten, als sich um die Mitte des December die Kaiserliche Vertheilung, das in dem dortigen rühmlichen Nachbarn...

Die Anklage lautet auf Unterschlagung amtlich empfangener Gelder in Höhe von 2200 M., Betrag in zwei Fälligkeiten, nämlich Unterschlagung...

Am 17. December wurde durch den Stadtschultheißen Richter aus Bettin verurtheilt, jedoch die Fälligkeit auf Unterlegung ausgesetzt, sich als des Wortes schuldig gemacht zu haben; und endlich:

in der Nacht zum 18. December etwa 3000 M. aus der Stadtkasse zu Bettin entnommen zu haben, und gegen die Rückgabe aus einem bestimmten Geschäfte...

Die Schuld Strangs wird folgendermaßen begründet. Der bis dahin nicht unbedeutende Angeklagte ist im Jahre 1855 in Godeverdingen geboren, wozu der Kontrakt eines Schöngers seiner Frau, des Wirtstellers...

Am 17. December wurde durch den Stadtschultheißen Richter aus Bettin verurtheilt, jedoch die Fälligkeit auf Unterlegung ausgesetzt, sich als des Wortes schuldig gemacht zu haben; und endlich:

in der Nacht zum 18. December etwa 3000 M. aus der Stadtkasse zu Bettin entnommen zu haben, und gegen die Rückgabe aus einem bestimmten Geschäfte...

Die Schuld Strangs wird folgendermaßen begründet. Der bis dahin nicht unbedeutende Angeklagte ist im Jahre 1855 in Godeverdingen geboren, wozu der Kontrakt eines Schöngers seiner Frau, des Wirtstellers...

Am 17. December wurde durch den Stadtschultheißen Richter aus Bettin verurtheilt, jedoch die Fälligkeit auf Unterlegung ausgesetzt, sich als des Wortes schuldig gemacht zu haben; und endlich:

in der Nacht zum 18. December etwa 3000 M. aus der Stadtkasse zu Bettin entnommen zu haben, und gegen die Rückgabe aus einem bestimmten Geschäfte...

Die Schuld Strangs wird folgendermaßen begründet. Der bis dahin nicht unbedeutende Angeklagte ist im Jahre 1855 in Godeverdingen geboren, wozu der Kontrakt eines Schöngers seiner Frau, des Wirtstellers...

Am 17. December wurde durch den Stadtschultheißen Richter aus Bettin verurtheilt, jedoch die Fälligkeit auf Unterlegung ausgesetzt, sich als des Wortes schuldig gemacht zu haben; und endlich:

Einsturzbücheltats in der Stadtkasse ist folgendes festzustellen. Das Geschichtsbuch der Stadtkasse zeigt in einem ganz Truppen hoch gelegenen Zimmer des Rathstellers, nach dem Jahr für eine Thür, die durch zwei vertheilte Schalter verriegelt ist...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

wurde, zwischen 11-7 Uhr, sagte Spring, es ist zur besten Stelle, ich will verheiratet werden, weil ich Wölber's nachgelassen habe. — Daß der Wölber in der Zeit seiner Abwesenheit aus seiner Wohnung fortgegangen habe, geht daraus hervor.

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Am 17. December gegen 8 Uhr wollte der Polizeikommissar Wölber das Kassenbuch betreten und sah durch die Thür einen Mann, welcher sich schliefen war, sondern ein paar Fuß offen stand. Er öffnete die Thür und bemerkte, daß der an der jetzigen Hand liegende Geldschrank offen war...

Stadterordneten-Sitzung.

Halle, 9. März.

Am 9. März wurde die Sitzung der Stadterordneten eröffnet. Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

Der Vorsitzende Herr Stadtschultheißen Richter eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die bevorstehende Stadterordneten-Sitzung. Er erwähnte die Anwesenheit der Mitglieder und die Tagesordnung...

